

- ¹ 1946: Zugang RM 141.—, Umbuchung RM 17 247.—, Abgang RM 41.—, Übertrag auf risikobehaftetes Vermögen RM 354 327.—.
1947: (Teilbilanz): Zugang RM 431.—.
- ² 1946: Zugang RM 3 779.—, Umbuchung RM 160.—, Abgang RM 564.—, Umbuchung RM 17 296.—, Übertrag auf risikobehaftetes Vermögen RM 1 162 697.—.
1947: (Teilbilanz): Zugang RM 883.—, Abgang RM 7 325.—.
- ³ 1946: Abgang RM 249.—, Übertrag auf risikobehaftetes Vermögen RM 22 908.—.
- ⁴ 1946: Zugang RM 1 007.—, Abgang RM 2 199.—, Übertrag auf risikobehaftetes Vermögen RM 588 061.—.
1947: (Teilbilanz): Zugang RM 2 314.—.
- ⁵ 1946: Zugang RM 60 764.—, Umbuchung RM 155.—, Abgang RM 54 097.—, Umbuchung RM 141.—, Übertrag auf risikobehaftetes Vermögen RM 9 406 022.—.
1947: (Teilbilanz): Zugang RM 1 660.—, Abgang RM 17 900.—.
- ⁶ 1946: Zugang RM 37 388.—, Umbuchung RM 288.—, Abgang RM 9 310.—, Übertrag auf risikobehaftetes Vermögen RM 45 764.—.
1947: (Teilbilanz): Zugang RM 58 507.—, Abgang RM 1 537.—.
- ⁷ 1946: Zugang RM 61 649.—, Abgang-Umbuchung RM 332.—, Übertrag auf risikobehaftetes Vermögen RM 251.—.
1947: (Teilbilanz): Zugang RM 19 717.—, Abgang RM 240.—.
- ⁸ 1946: Zugang RM 160 000.—, Abgang RM 222 000.—, Übertrag auf risikobehaftetes Vermögen RM 7 419 421.—.
- ⁹ Hierunter (Teilbilanz 1947): RM 628 215.— (nom. RM 641 000.—) Aktien der A.-G. f. Energiewirtschaft.
- ¹⁰ 1946: Aus d. Anlagevermögen übertragen RM 11 637 560.—
Abzüglich Wertberichtigungen RM 10 918 851.—
1947: (Gesamt-Bilanz):
Aus d. Anlagevermögen übertragen RM 11 658 652.—
Abzüglich Wertberichtigungen RM 10 947 292.—
- ¹¹ 1946: Aus d. Anlagevermögen übertragen RM 2 186 426.—
Abzüglich Wertberichtigungen RM 1 605 167.—
1947: (Gesamt-Bilanz):
Aus d. Anlagevermögen übertragen RM 2 186 426.—
Abzüglich Wertberichtigungen RM 1 605 167.—.

	31. 12. 1939	31. 12. 1946	31. 12. 1947	31. 12. 1947
Passiva				
	(in Tausend RM)		(RM)	(Teilbilanz Köln) (RM)
Grundkapital	28 000	40 000	40 000 000	—
Kapital	—	—	—	20 114 295
Rücklagen:				
Gesetzl. Rücklage	3 102	4 000	4 000 000	—
Rücklage für Ersatzbeschaffung	—	337	337 445	—
Freie Rücklage	1 518	5 559	6 498 391	—
Wertberichtigungen zum Anlagevermögen	18 515	8 045	8 291 194	3 778 903
Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen	—	—	—	961
Rückstellungen	7 482	2 585	2 311 733	165 054
Verbindlichkeiten	(6 720)	(4 323)	(4 140 294)	(413 729)
Teilschuldverschreibung.	9	—	—	—
Hypotheken u. Grundschulden	25	—	—	—
Pfandgelder	7	5	4 500	4 500
Werkspareinlagen	114	—	—	—
Empfangene Anzahlung.	176	7	15 132	251
Aus Warenlieferungen und Leistungen	497	199	168 246	26 076
Gegenüber nahestehend. Gesellschaften	1 541	1 609	1 643 400	279 158
Gegenüber Banken	3 722	732	732 096	—
Sonst. Verbindlichkeiten	629	1 771	1 576 920	103 744
Gewinn	2 146	181	180 590	478 689 ¹
	RM 67 483	65 030	65 759 647	24 951 631

¹ 1939: Einschl. Vortrag.
1946 und 1947 (Gesamtbilanz): Vortrag aus 1943.

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne und Gehälter	2 242	1 340	¹⁾ 313 007
Soziale Abgaben	108	90	11 664
Abschreibung. a. Anlag.	1 793	584	45 690
Andere Abschreibungen	941	—	1 000
Ausweispflicht. Steuern	2 486	1 628	310 838
Beiträge an Berufsvertret.	15	20	1 783
Zuweisungen zur freien Rücklage	—	518	—
Gewinn	2 146	181	478 689
	RM 9 731	4 361	1 162 671

Erträge

Ausweispflichtiger Rohüberschuß	6 192	3 334	¹⁾ 524 532
Erträge a. Beteiligungen	2 388	188	406 659
Zinsmehrertrag	467	103	50 298
Außerordentl. Erträge	527	555	181 182
Gewinnvortrag	157	181	—
	RM 9 731	4 361	1 162 671

¹⁾ Siehe Fußnote * zur Bilanz.

Reingewinn-Verteilung

Dividende	1 959	—	—	—
Vertragliche u. satzungsgemäße Gewinnanteile	28	—	—	—
Vortrag a. neue Rechnung	159	181	180 590	478 689
	RM 2 146	181	180 590	478 689

Bestätigungsvermerk: „Die Prüfung der Thüga, Köln haben wir als Teilprüfung für die aktienrechtliche Pflichtprüfung der Thüga zum 31. 12. 1947 durchgeführt. Unsere Prüfung umfaßte das Vermögen, soweit es in der Bilanz der Thüga, Köln. erfaßt worden ist; gleichzeitig nahmen wir Stellung zu der buch- und bilanzmäßigen Bewertung der Beteiligungen in den drei westlichen Zonen. Gegen die Bilanzansätze bestehen nach den aktienrechtlichen Vorschriften keine Bedenken mit der Einschränkung, daß sich ein in Berlin gesperrtes Bankguthaben von RM 195 000.— noch nicht abschließend beurteilen läßt“.

Wuppertal, am 20. April 1948.

Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft
Geschäftsstelle Wuppertal.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (1947):

Die im Jahre 1945 in der Ostzone begonnenen Enteignungsmaßnahmen der Länder wurden trotz der dagegen eingelegten Einsprüche weiter fortgesetzt und brachten am 1. Juli 1948 die Überführung des gesamten ThGG-Ostvermögens in die „Vereinigung volkseigener Betriebe“.

In der a.o. H.-V. vom 28. 9. 1948 beschloß die Versammlung entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes:

1. Der Sitz der Gesellschaft wird von Leipzig nach Köln verlegt.
2. Die Satzung wird in Punkt 1 Abs. 2 und Punkt 3 geändert und der Punkt 15 Abs. 2 Satz 2 wird gestrichen.

Die Eintragung in das Handelsregister Köln erfolgte am 5. 11. 1948.

Die auf Grund des Gesetzes Nr. 52 Art. I, 1 f beim Amtsgericht Köln bestellte Abwesenheitspflegschaft wurde durch Verfügung vom 30. 12. 1948 aufgehoben.